

Email: g.u.h.koehler@gmx.de



Ortsverwaltung Eutingen
Herrn Ortsvorsteher Hutmacher

Hochwasserschutz an der Enz in Eutingen

Sehr geehrter Herr Hutmacher,

die Hochwasserschutzgemeinschaft Pforzheim-Eutingen bittet Sie und stellt hiermit einen Antrag, den Hochwasserschutz in Eutingen im Bereich Enzstraße (Turnhalle, Samenbäch usw.) zu überprüfen.

In der Zeit nach dem Hochwasser im Dezember 1993 wurden vom Amt für Stadtentwässerung (Herrn Mohr) Pumpen zur Verfügung gestellt und in Eutingen deponiert, die im Notfall eingesetzt werden können, bevor die anliegenden Häuser vom Hochwasser der Enz bedroht werden.

Im Hinblick auf die Sorgfaltspflicht der Gemeinde gegenüber ihren Bürgern war und bleibt dies eine wichtige Vorkehrung.

Problematisch war 1993 der Rückstau der Enz am Mühlkanal im Bereich Samenbäch und Enzstraße (gegenüber Fachwerkhaus Weißenbacher), so dass mehrere Häuser an der Enzstraße, die Turnhalle, die Tiefgarage und die Häuser am Samenbäch teilweise gravierend im Wasser standen und bei Privatpersonen, dem Turnverein und den Stadtwerken (Stromverteilung in der Tiefgarage) zum Teil sehr große Schäden entstanden.

Folge war, dass im Zuge der Privatisierung der Gebäudeversicherung Baden-Württemberg, die kurz vor dem Hochwasser 1993 stattfand, die Hausbesitzer durch den Hochwasserschaden von der neuen SV-Versicherung neu bewertet wurden und höhere Beiträge bezahlen mussten. Außerdem wurde bei einem weiteren Hochwasserschaden der Selbstbehalt von 400 DM auf 1 % der Gebäudesumme oder mindestens 5.000 DM heraufgestuft.

Nach wie vor sieht die Hochwasserschutzgemeinschaft Pforzheim-Eutingen die Schwachstelle im "Restwasser" des Rennbachs, welcher in den Mühlkanal läuft. Eine Rückstauklappe verhindert das Eindringen der Enz in den Mühlkanal. Falls jedoch das Restwasser des Rennbachs nicht rechtzeitig abgepumpt wird, könnte das wieder zur Überschwemmung im oben genannten Bereich führen. Das darf sich auf keinen Fall wiederholen. Deshalb müssen Pumpen vorgehalten und überprüft werden und die

Email: g.u.h.koehler@gmx.de



Feuerwehr muss auf einen solchen Fall vorbereitet sein.

Wie Bürger berichten, wurden erfreulicherweise von der Eutinger Feuerwehr in der Vergangenheit bereits Übungen durchgeführt.

Die Hochwasserschutzgemeinschaft Pforzheim-Eutingen bittet die Verwaltung, sie über die nächsten entsprechenden Übungen der Feuerwehr zu informieren und dazu einzuladen. Außerdem bitten wir um Einsicht in den entsprechenden Notfallplan bzw. um eine Kopie. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Ihre zeitnahe Nachricht, da im Moment laut Nachrichten Hochwasser in Bereichen Baden-Württembergs angesagt ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Köhler', written in a cursive style.

Gundi Köhler
Hochwasserschutzgemeinschaft Pforzheim-Eutingen

Nachrichtlich an:

Gert Hager, Oberbürgermeister
Dr.-Ing. Walter Meerwarth, Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim (ESP)
Jürgen Karst, Feuerwehrkommandant Freiwillige Feuerwehr Eutingen
Dr. Kurt Nonnenmacher, Turnverein Eutingen, 1. Vorsitzender
Karl-Heinz Bossert, Mitteilungsblatt Eutingen